

# **KBS*plus* – Ein Partnernetzwerk für Brandenburg (Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds)**



## **Newsletter 1/2022**

Liebe Leserinnen und Leser,

unser erster Newsletter in diesem Jahr informiert Sie über Aktuelles aus den ESI-Fonds, dem Land Brandenburg und anstehende Termine.

Viel Spaß beim Lesen!

### **Europa & ESI – Fonds**



#### **8. Kohäsionsbericht veröffentlicht: EU-Kohäsionspolitik im Wandel**

Der von der Europäischen Kommission veröffentlichte achte Kohäsionsbericht zeigt, dass die Kohäsionspolitik dazu beigetragen hat, die territorialen und sozialen Ungleichheiten zwischen den Regionen in der EU zu verringern.

Eine Zusammenfassung in deutscher Sprache finden Sie [hier](#).

#### **Abschlussbericht über Pilotprojekte für Bürgerbeteiligung bei der EU-Kohäsionspolitik**

Im Zeitraum von Juli 2020 bis Dezember 2021 führten die DG Regio (EU-KOM) und die OECD zusammen fünf Pilotprojekte in Spanien, Italien und Polen sowie in zwei grenzüberschreitenden Regionen (Interreg V A-Gebiete) in Belgien/Niederlande und Rumänien/Bulgarien durch. Es sollte herausgefunden werden, wie die Behörden die Bürger (noch besser) in das Zentrum ihrer Entscheidungen stellen und welche Schlussfolgerungen für innovative Methoden der Bürgerbeteiligung bei der Kohäsionspolitik gezogen werden können. Näheres (einschl. der OECD-Abschlussstudie) finden Sie (in englischer Sprache) [hier](#).

#### **Einreichung des GAP-Strategieplans für Deutschland bei EU-KOM**

Am 21. Februar 2022 hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) den Entwurf des GAP-Strategieplans für Deutschland für die Umsetzungsperiode 2023-2027 bei der EU-Kommission zur Genehmigung eingereicht. Der GAP-Strategieplan für Deutschland umfasst in der Periode 2023 bis 2027 EU-Fördermittel im Umfang von rund 30 Milliarden Euro.



Das Projekt KBS*plus* wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.



Die EU-Kommission wird Deutschland innerhalb von drei Monaten Anmerkungen zum Entwurf des GAP-Strategieplans übermitteln („observation letter“). Dieses Schreiben wird öffentlich zugänglich sein. Die ELER-Verwaltungsbehörde wird regelmäßig über den Fortgang bis zur Genehmigung des GAP-Strategieplans informieren.

Den Entwurf mit allen Anlagen finden Sie [hier](#).

### **Themengruppe „Wiederbelebung des ländlichen Raums“**

Das Europäische Netzwerk für die Entwicklung des ländlichen Raums (ENLR) richtet eine neue Themengruppe (TG) zur Wiederbelebung des ländlichen Raums ein, in der die wichtigsten Voraussetzungen für die Wiederbelebung des ländlichen Raums in ganz Europa ermittelt und verstanden werden sollen.

Diese neue TG wird sich mit den wichtigsten Voraussetzungen für eine Wiederbelebung befassen, z. B. mit Governance, Abstimmung der Politik, Zusammenarbeit und Innovation sowie mit anderen relevanten Bereichen. Neben dem Austausch guter Praktiken wird die TG auch dazu beitragen, den Bedarf zu ermitteln und Ideen und Empfehlungen zu entwickeln, um eine von der Europäischen Kommission geplante Plattform zur Wiederbelebung des ländlichen Raums zu gestalten.

Weitere Informationen in englischer Sprache finden Sie [hier](#).

### **Neue EU-Öko-Verordnung**

Seit dem 1. Januar 2022 gilt die EU-Öko-Verordnung 2018/848, das „Grundgesetz“ für die Bio-Branche. Lernen Sie den neuen Rechtstext Schritt für Schritt näher kennen.

Mehr dazu finden Sie [hier](#).

### **EU initiiert „Rural Pact“ für den ländlichen Raum**

Bis Juni 2022 können Interessenvertreter und ländliche Akteure Ideen zum "Rural Pact" der EU beitragen. Der Pakt ist Teil der "Long-term vision" für ländliche Räume in der EU. Er soll die Kommunikation zwischen politischen Ebenen vereinfachen.

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie [hier](#).

### **Informationsbroschüre über die einzuhaltenden Verpflichtungen bei Cross Compliance 2022**

Die Broschüre informiert allgemein über die einzuhaltenden Verpflichtungen bei Cross Compliance.

Die im Rahmen von Cross Compliance zu beachtenden Verpflichtungen beziehen sich auf Maßnahmen, die im Rahmen der landwirtschaftlichen Tätigkeit oder auf den landwirtschaftlichen Flächen des Betriebes beziehungsweise bei Beantragung bestimmter flächenbezogener Maßnahmen des ländlichen Raums auch auf forstwirtschaftlichen Flächen ausgeführt werden.

Die Informationsbroschüre finden Sie [hier](#).

## Infografik - Die neue EU-Agrarpolitik: Fairer, grüner und stärker leistungsorientiert

Der Rat der Europäischen Union hat eine Infografik und ein Video online gestellt, in denen die wichtigsten Punkte der neuen GAP zusammengefasst sind.

Die Infografik des EU-Rates zeigt, dass die EU-Agrarpolitik sieben Millionen Begünstigte in der gesamten EU unterstützt, 450 Millionen Europäer mit hochwertigen Lebensmitteln versorgt, ein Budget von 336 Milliarden Euro umfasst und mit einem Anteil von etwa 40 % ihres Budgets zum Klimaschutz beitragen wird. Sonstige Informationen beziehen sich auf mehr Flexibilität und strategische Planung, bessere Zielorientierung, umweltfreundlichere Landwirtschaft, Leistung und soziale Engagements.

Die Infografik des EU-Rates finden Sie [hier](#).

## Ländliche Räume in Deutschland – ein Überblick

Die Beiträge dieses Dossiers – die in gemeinsamer Redaktion der Universität Greifswald und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) entstanden ist – zeigen auf, was das Leben in den ländlichen Räumen insbesondere Ostdeutschlands prägt, welche Entwicklungsmöglichkeiten auf dem Land bestehen und welche Lösungsansätze vor Ort entwickelt werden.

Mehr dazu [hier](#).

Land Brandenburg



## Neue Richtlinien der „Gemeinschaftsaufgabe regionale Wirtschaftsförderung“ (GRW) veröffentlicht

Investitionen von Unternehmen sowie in die kommunale, wirtschaftsnahe Infrastruktur können weiterhin in allen Regionen Brandenburgs aus der „Gemeinschaftsaufgabe regionale Wirtschaftsförderung“ (GRW) finanziell unterstützt werden.

Mehr dazu [hier](#).

## Neues Förderprogramm für den Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung

Mit fünf Millionen Euro fördert die Landesregierung bis zum Ende der Legislaturperiode Projekte zur Stärkung des Zusammenhalts und für ein solidarisches Miteinander in kleinen Gemeinden und Ortsteilen Brandenburgs. Dafür können mit Start der neuen Förderrichtlinie ab April bis zu 150.000 Euro für einzelne investive Maßnahmen auf Gebieten wie Kultur, Bildung, Mobilität, Gesundheit, Sport, sozialem Leben, Familienfreundlichkeit, Digitalisierung, Umwelt und Energie beantragt werden. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Zukunftsinvestitionsfonds.

Die Anträge können jeweils in bestimmten Zeitabschnitten gestellt werden („Call-Verfahren“), die gesondert u.a. auf der Internetseite der ILB bekanntgegeben werden. Die erste Runde des Call-Verfahrens startet voraussichtlich im April 2022. Interessierten wird empfohlen, bereits jetzt mit der Vorbereitung der Anträge zu beginnen und die bestehenden Beratungsangebote zu nutzen. Alle Infos stehen auf der Internetseite der [ILB](#).



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt KBS*plus* wird aus  
Mitteln der Europäischen Union  
und des Landes Brandenburg  
gefördert.



## Markterschließungsrichtlinie (MER) 2022

Ziel des Programms ist die Stärkung der internationalen Wettbewerbs- und Anpassungsfähigkeit brandenburgischer kleiner und mittlerer Unternehmen durch die Anbahnung internationaler und grenzüberschreitender Kooperationen und die Öffnung neuer Absatzmärkte im In- und Ausland durch Gemeinschaftsprojekte zur Markterschließung sowie die Vernetzung der Unternehmen zum Ausgleich struktureller Wettbewerbsnachteile.

Die Antragstellung begann am 31. Januar 2022 über das [ILB-Kundenportal](#).

## BIG-Richtlinie wurde geändert

Mit der Richtlinie 'Brandenburgischer Innovationsgutschein' (BIG) unterstützt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) vorwiegend KMU und Handwerksbetriebe. Ziel ist es, deren Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu stärken und u. a. die Durchführung von Digitalisierungsmaßnahmen zu ermöglichen.

Die Förderung dieser Digitalisierungsmaßnahmen erfolgt über BIG-Digital mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die maximale Fördersumme beträgt weiter 500.000 Euro, allerdings wurde mit der Änderung der Richtlinie der Kreis der Zuwendungsempfänger erweitert. Dadurch können jetzt auch Unternehmen gefördert werden, die nach dem aktuellen Koordinierungsrahmen der Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur' (GRW) den Primäreffekt nicht erfüllen, also nicht zwangsweise zu einer unmittelbaren oder langfristigen Erhöhung des Gesamteinkommens des Wirtschaftsraums beitragen.

Entsprechend angepasste Programmbedingungen, Formulare und Merkblätter zu BIG-Digital finden Sie [hier](#).

## Strategie zum Einsatz von künstlicher Intelligenz in Brandenburger Unternehmen veröffentlicht

Die Digitalisierung hat unsere Gesellschaft in den vergangenen 20 Jahren grundlegend verändert – und damit auch die Art und Weise, wie wir künftig arbeiten und produzieren. Vor allem der zunehmende Einsatz von Daten führt zu einer immer schnelleren Automatisierung von Geschäfts- und Entscheidungsprozessen. Eine Schlüsselrolle nehmen dabei Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI) ein.

Mehr dazu [hier](#).

## **Ländervereinbarung zur GeoBox unterzeichnet – 6 Bundesländer beteiligen sich**

Sechs Bundesländer haben eine Ländervereinbarung zur gemeinsamen Nutzung der in Rheinland-Pfalz entwickelten GeoBox-Infrastruktur für die Landwirtschaft unterzeichnet. Die GeoBox ist ein Schlüsselement zur Digitalisierung der Landwirtschaft. Rheinland-Pfalz, das Saarland, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Brandenburg wollen die am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück in Bad Kreuznach entwickelte GeoBox-Infrastruktur zukünftig gemeinsam nutzen und weiterentwickeln.

Rheinland-Pfalz ist führend bei der Digitalisierung der Landwirtschaft. Mit der vom Bund initial geförderten und entwickelten GeoBox-Infrastruktur und den neu hinzugewonnenen Partnerbundesländern, kann Brandenburg die Entwicklung einer intelligenten und nachhaltigen digitalen Zukunft für die Landwirtschaft und die ländlichen Räume aktiv mitgestalten.

Weiterführende Informationen zur GeoBox finden Sie [hier](#).

## **Leitfaden Vergabe für private und öffentliche Auftraggeber (ELER), Stand: 01/2022**

Auf der [ELER-Website](#) steht zur Unterstützung von privaten und öffentlichen Auftraggebern im Rahmen von ELER-Förderprojekten die neue Version des Leitfadens für Auftragsvergaben zur Verfügung.

## **LEADER-Wettbewerb verlängert und Hinweise zum Wettbewerb veröffentlicht**

Das Umwelt- und Landwirtschaftsministerium Brandenburg verlängert den Wettbewerb zur Auswahl der neuen LEADER-Regionen im Land Brandenburg für die EU Förderperiode ab 2023 um zwei Monate bis 15. Juli 2022. Damit soll der - bedingt durch die pandemische Lage - gegenwärtig erschwerten zivilgesellschaftlichen Beteiligung als wesentliches Element des LEADER-Prozesses Rechnung getragen und eine breite Beteiligung der Menschen vor Ort bei der ländlichen Entwicklung ermöglicht werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## **Evaluation der Maßnahme Natürliches Erbe**

Im Rahmen der laufenden Bewertung des EPLR liegt ein Bericht zur Evaluation der Maßnahme Natürliches Erbe vor. Der Bericht analysiert die Umsetzung der Förderung. Basierend auf neun Fallstudien werden Erfolge der Förderung, aber auch Hemmnisse betrachtet.

Mehr dazu [hier](#).

## Jetzt für Zukunftspreis Brandenburg 2022 bewerben!

Ab sofort können sich Unternehmen um den „Zukunftspreis Brandenburg“ bewerben. Die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern des Landes vergeben auch in diesem Jahr die begehrte Auszeichnung. Die Bewerbungsphase endet am 20. April 2022.

Alle Informationen zur Bewerbung, eine Übersicht aller bisherigen Preisträger und den Registrierungslink finden Sie [hier](#).

Lektüre



### 15. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2022

Unter dem Motto: „Starkes Ehrenamt – für ein gutes Leben auf dem Land!“ fand am 26. und 27. Januar 2022 eine Online-Veranstaltung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen der Internationalen Grünen Woche Berlin statt. Zwei Tage lang wurden im größten nationalen Forum für Fragen ländlicher Entwicklung Impulse gegeben, wie aktuelle Herausforderungen für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt auf dem Land bewältigt werden können.

Alle aufgezeichneten Sessions der 30 Fachforen, Präsentationen und weitere Unterlagen können nun auf der [BMEL-Website](#) aufgerufen werden.

### Broschüre des „Netzwerks Zukunftsorte“: Über Morgen – Vom Leerstand zum Zukunftsort

Mit gemeinwohlorientierter Immobilienentwicklung für Kommunen und Immobilienbesitzer auf dem Land beschäftigt sich eine neue Broschüre des "Netzwerks Zukunftsorte". Die Publikation beschreibt auf über 120 Seiten Beispiele und lässt 19 Expertinnen und Experten aus Kommunalpolitik, Verwaltung, Forschung, Architektur und Projektentwicklung zu Wort kommen.

In den aufgeführten Beispielen bilden beispielsweise Coworking-Spaces alternative Arbeitsorte. Genossenschaftliche Wohnprojekte sollen Immobilienspekulationen verhindern. Oder eine ehemalige Bahnhofswartehalle in Brandenburg ist heute Treffpunkt und Bildungsort für Digitalisierung mit Medienproduktionsstudio, Rechenzentrum und Veranstaltungshalle.

Die Broschüre soll als Praxis-Handbuch dienen. Unter anderem zeigt ein exemplarischer Ablauf Immobilienbesitzern und Kommunen einzelne Handlungsschritte, wie sie Leerstände gemeinwohlorientiert umwandeln können.

Mehr Informationen und kostenloser Download finden Sie [hier](#).

## Termine



7. April 2022

### **Online: KBS*plus*-Workshop „Digitalisierung im Gesundheitswesen“**

Im Workshop soll die Rolle europäischer Förderung für die Gesundheitswirtschaft erörtert werden. Vorgestellt werden u.a. das Clustermanagement Gesundheit in Berlin-Brandenburg und Projekte zur gesundheitlichen Versorgung im ländlichen Raum.

Zeit: 10:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr

Anmeldungen bis zum 05.04.2022 bitte an [kerstin.krannich@dgb.de](mailto:kerstin.krannich@dgb.de)

Den Ablaufplan finden Sie [hier](#).

5. und 6. Mai 2022

### **Online-Veranstaltung: Bundesweites LEADER-Treffen 2022**

Weitere Informationen zu Programm und Zeiten folgen [hier](#) Ende März.

## **Impressum**

Achim Wolf  
KBS*plus*  
Kapweg 4, 13405 Berlin  
Tel.: 030 21240-412

E-Mail: [achim.wolf@dgb.de](mailto:achim.wolf@dgb.de)

<http://kbsplus.dgb.de>

Erscheinungsdatum 25. März 2022



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt KBS*plus* wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.

